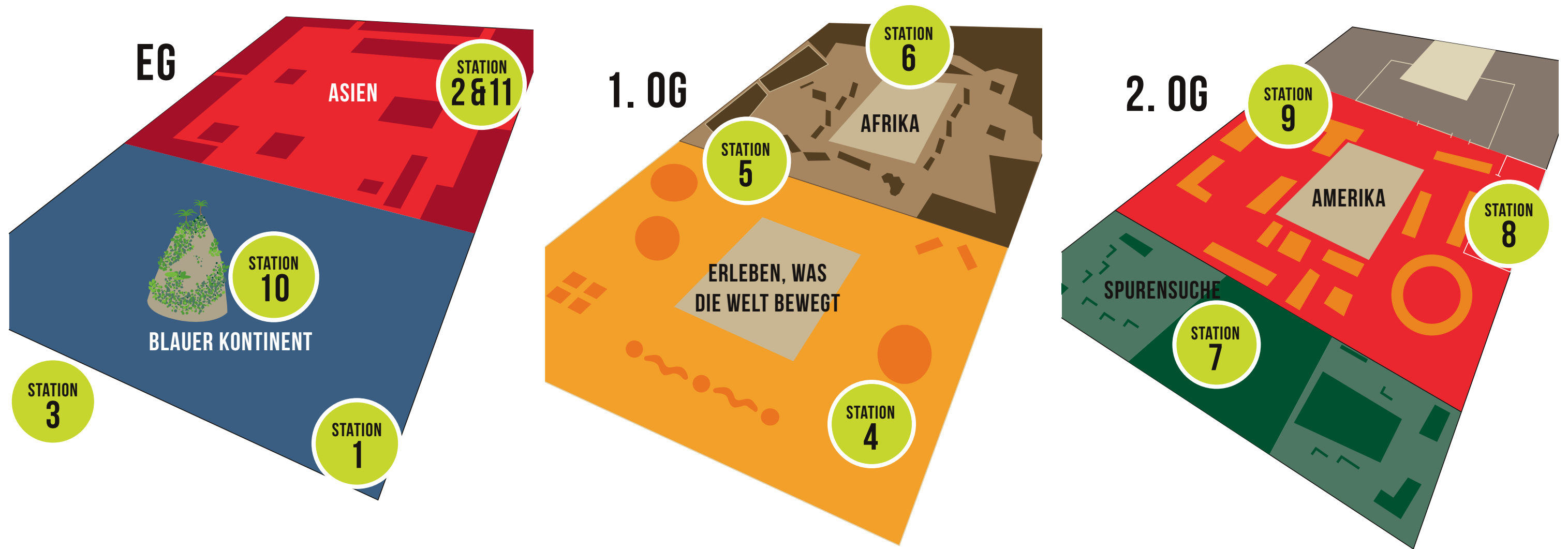




Großer Ozean – Der Blaue Kontinent

Samstag 3.5.25, 19 Uhr, Übersee-Museum

Die Ensembles und Vorträge starten alle 30 Minuten erneut, dazwischen gibt es 10 Minuten Pause zum individuellen Wechseln der Stationen.

19:00–19:20 Uhr Musik/Vortrag

19:30–19:50 Uhr Musik/Vortrag

20:00–20:20 Uhr Musik/Vortrag

20:30–21:00 Uhr Abschluss im Lichthof EG Station 10

Terry Riley „In C“, Kammerorchester

21:00–21:20 Uhr Ausklang Gamelan Spiel Station 11

22:00 Uhr ENDE



Wir danken allen unseren Kooperationspartnern und Mitwirkenden für Ihre Unterstützung: Allen Musiker:innen und Mitarbeiter:innen der Bremer Philharmoniker, allen Wissenschaftler:innen des Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung und des Alfred Wegener- und Institutes Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung, dem Ensemble Arum Sih und seiner Leitung Joachim Burkhardt, der Musikwerkstatt, der Bremer „Werkstatt für Didgeridoos und Bambusflöten“, allen Gast-Musiker:innen sowie dem Übersee-Museum und seinen Mitarbeiter:innen.

Alle Musikerinnen und Musiker sowie die beteiligten Wissenschaftler:innen arbeiten heute Abend ehrenamtlich. Vielen Dank! Der Erlös des Konzertes sowie alle Spenden kommen der Klimaschutz-Initiative Orchester des Wandels zugute.

www.orchester-des-wandels.de

bremer
philharmoniker
e.V. **die musiker**



Großer Ozean – Der Blaue Kontinent

Samstag 3.5.25, 19 Uhr, Übersee-Museum

Erdgeschoss (EG)

>>> Station 1, Korallenriff/Klimawandel

Marimbaphon, Violine, Cello und Percussion

**Vincent Youmans: Tahiti-Trott-Tea for Two / Alan Menken: Under the Sea /
Astor Piazzolla: Libertango / Carlos Gardel: Por una Cabeza u. a.**

Marina Miloradovic, Violine; Karola von Borries, Cello; Pao Hsuan Tseng, Marimbaphon; Nils Kochskämper, Percussion

>>> Station 2 & Station 11, Gamelan / Theater

Cello und Tonband

**Steve Reich: Cello Counterpoint für Cello Solo und Tonband /
Alexander Tcherepnin: Suite für Violoncello Solo**

Benjamin Stiehl, Cello Solo

Nur 21h: Gamelan Spiel

Mitglieder des Ensembles „Arum Sih“ in Kooperation mit der
Musikwerkstatt der Bremer Philharmoniker, Leitung: Joachim Burkhardt

>>> Station 3, Diorama/Eingang Kassenbereich

**„Vom Riff zum Strand – Karbonatproduktion, Sedimente und tropische Küsten im Wandel“.
Welche Auswirkungen haben menschliche Einflüsse auf die zentralen Funktionen des Öko-
systems Korallenriff?**

Dr. Marleen Stuhr, Meereswissenschaftlerin vom
Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung (ZMT) in Bremen

>>> Station 10, Ozeanien / Lichthof, nur Abschluss 20:30 Uhr

Kammerorchester

Terry Riley: „In C“

Marina Miloradovic, Kathrin Wieck, Violinen; Saori Yamada, Viola; Benjamin Stiehl, Karola von Borries,
Lukas Wittrock, Violoncello; Hélène Freyburger, Svea Guémy, Flöte; Shiho Uekava, Klarinette;
Gregor Daul, Oboe; Johannes Wagner, Berker Sen, Fagotte; Peter Schmidt, Friedrich Müller, Horn;
Wolfram Blum, Posaune; Nils Kochskämper, Rose Eickelberg, Percussion

1. Obergeschoss (1.OG)

>>> Station 4, Menschenrechte

Oboe trifft Didgeridoo & Shakuhachi

Gemeinsame Improvisationen / Shakuhachi Solo / Isang Yun: Piri für Oboe Solo

Gregor Daul, Oboe

als Gäste: Anke Topp, Werner Sauer, Susanne Gesing, Didgeridoo; Oliver Schmidt, Shakuhachi
(In Kooperation mit Michael Marahrens – Werkstatt für Didgeridoos u. Bambusflöten, Bremen)

>>> Station 5, Treppe Übermaxx

Harfe und Flöte

**Gabriel Fauré: Sicilienne / Erik Satie-Toru Takemitsu: Les fils des étoiles /
Jean Cras: Suite en Duo**

Hélène Freyburger Flöte; Amandine Carbuccia, Harfe

>>> Station 6, Lebensräume Afrika

Der Pazifik – Faszinierender Lebensraum und wichtiger Klimaakteur zugleich

Eine Reise von der Entstehung und Entdeckung des größten Ozeans bis hin zu seiner Rolle im Kli-
masystem der Erde und als Lebensraum für Mensch und Tierwelt.

Dr. Klaus Grosfeld, Klimawissenschaftler am Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar-
und Meeresforschung und Forschungsverbund REKLIM

2.Obergeschoss (2. OG)

>>> 7. Station, Liebeste Stücke / Dinosaurier

Fagottquartett

**D. H. Carolli and J. Miller: Entrance and Polka of the Bassoon players /
Hans Posegga: Tanzsuite / Scott Joplin: The Entertainer / Henri Mancini: Elephant Walk**

Dirk Ehlers, Johannes Wagner, Berker Sen, Naomi Kuchimura, Fagotte

>>> 8. Station, Kabinett Übersee

**Wie kann indigenes Wissen mit unserem verflochten werden, um marine Biodiversität
zu erhalten und nachhaltig zu nutzen?**

Die Wissenschaftlerin nimmt Sie mit vielen Fotos und Eindrücken mit nach Fidschi und Neukale-
donien.Ihr kürzlich gestartetes Forschungsprojekt „SOCPacific“ befasst sich mit Riffpassagen als
sozial-ökologische Schlüsselorte und Kommunikationszonen.

Dr. Annette Breckwoldt, Interdisziplinäre Meereswissenschaftlerin Leibniz-Zentrum für Marine Tro-
penforschung (ZMT)

>>> 9. Station, Einwanderung/Bison

Streichtrio

Douglas Lilburn: Streichtrio in 3 Sätzen: I Allegro ma non troppo, II Allegretto, III Allegro

Kathrin Wieck, Violine; Saori Yamada, Viola; Lukas Wittrock, Cello